

# Österreichisches Holzschutzmittel- Verzeichnis

**2019**

46. Auflage



[www.holzschutzmittel.at](http://www.holzschutzmittel.at)

**Holzschutzmittel vorsichtig  
verwenden  
Vor Gebrauch stets  
Etikette und  
Produktinformationen lesen**

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel. +43 (0)590 900 – 3749

Eigentümer und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel  
Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 325,  
A-1045 Wien

Telefon: +43 (0)590 900-3749  
Fax +43 (0)590 900-280  
E-Mail: schaubmayr@fcio.at  
Homepage: www.holzschutzmittel.at

Für den Inhalt verantwortlich: SektChef iR Mag. Heinrich Kohlmann

Druck: ADUCATION GmbH, Liebhartsgasse 7,  
A-1160 Wien,  
Tel: +43 1 4933341  
www.aducation.at

## Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE–HSM) hat sich die verantwortungsbewusste Verwendung von Holzschutzmitteln zur Aufgabe gemacht. Es werden nur Holzschutzmittel zur Verwendung empfohlen, die nach den Grundsätzen des Regelwerkes der ARGE–HSM von Experten aus dem Bereich des Holzschutzes und der Toxikologie positiv beurteilt wurden, sowie jene Holzschutzmittel, die nach dem Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 (BiozidprodukteG) zugelassen wurden.

Wesentliche Beurteilungskriterien sind dabei:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung zur Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt
- verständliche schriftliche Arbeitsanleitungen auf den Etiketten der Verpackungen und in den technischen Informationen (Technischen Merkblättern) für eine sichere und wirksame Anwendung durch Privatpersonen, in Industrie- oder Gewerbebetrieben und
- eine gleichbleibende Qualität durch eine gesicherte Eigenüberwachung bei der Herstellung. Eine Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Prüfanstalt kann auf Wunsch des Herstellers erfolgen.

Alle im Sinne dieser Kriterien positiv beurteilten Holzschutzmittel werden im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis veröffentlicht und erhalten die Berechtigung zur Nutzung des Prüfsiegels der ARGE–HSM. Jene Produkte, die zusätzlich einer Fremdüberwachung unterliegen, werden als solche in diesem Verzeichnis besonders gekennzeichnet. Dieses Verzeichnis enthält überdies allgemeine Informationen zum Thema Holzschutz und zum richtigen Umgang mit Holzschutzmitteln.

Die Einträge bei den einzelnen bereits behördlich registrierten oder zugelassenen Produkten (erkennbar an den Register-/Zulassungsnummern) stellen lediglich einen Auszug aus den Zulassungsbescheiden dar. Die Technischen Informationen und Etikettentexte der einzelnen Produkte können daher weitere umfangreichere Anweisungen und Beschränkungen hinsichtlich Anwendung und Verarbeitung enthalten. Diese Anweisungen sind zu beachten.

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Geprüfte Holzschutzmittel	4
2. Wozu Holzschutz?	7
3. Begriffe und Abkürzungen	8
4. Holzschutzmittel - Wirksamkeit	10
5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels	13
6. Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln	18
6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels	18
6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten	19
6.3 Lagerung und Aufbewahrung	20
6.4 Entsorgung	20
6.5 Maßnahmen im Unglücksfall	20
7. Einteilung der Produkte nach Einsatzgebieten	22
7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1	23
7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2	24
7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3	27
7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4	30
7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung	30
7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue	31
7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk	31
8. Liste aller geprüften Holzschutzmittel	32
9. Normen	77
10. Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel	78
11. Verzeichnis der Hersteller und Vertreiber	80

## 1. GEPRÜFTE HOLZSCHUTZMITTEL

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie Informationen zu Holzschutzmitteln, zur Auswahl geeigneter Produkte und Wissenswertes rund um den Holzschutz.

In diesem Verzeichnis genannten Holzschutzmittel erfüllen folgende Voraussetzungen:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge

- bestandene Sicherheitsbewertung, zwecks Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt. Zur Sicherheitsbewertung beachten Sie bitte auch die Information auf der nächsten Seite
- gleichbleibende Qualität; die zusätzlich durch eine Fremdüberwachung gesichert werden kann. Mehr zu Fremdüberwachung s. Kapitel 3 - Begriffe und Abkürzungen
- auf Richtigkeit und Verständlichkeit überprüfte Etikettentexte und Technische Merkblätter

Der Anwender erhält damit die Möglichkeit, wirksame und verträgliche Produkte zu wählen.

Das Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel



soll speziell privaten Anwendern auf einen Blick solche Produkte erkennen lassen.

Die für eine Einreichung zur Anerkennung eines Holzschutzmittels notwendigen Unterlagen können entweder bei der ARGE-HSM direkt bezogen oder von der Homepage [www.holzschutzmittel.at](http://www.holzschutzmittel.at) heruntergeladen werden. Diese Informationen erhalten Sie außerdem auf der Homepage der Holzforschung Austria [www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at).

## **WICHTIGE ANMERKUNG**

Diese Produkte unterliegen den Bestimmungen des österreichischen Biozidproduktegesetzes, BGBl. I Nr. 105/2013 (BiozidprodukteG) und den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union und dürfen nur gemäß diesen Bestimmungen in Österreich in Verkehr gebracht und verwendet werden.

Im Falle eines Widerspruches zu diesen Bestimmungen erlischt das Anerkennungszertifikat automatisch.

## 2. WOZU HOLZSCHUTZ?

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit und hat sich über Jahrhunderte im Innen- und Außenbau bewährt. Neben all seinen Vorteilen kann Holz jedoch von Schädlingen befallen werden.

Zu diesen Schädlingen zählen:

- Fäulnispilze (zB Porenschwamm oder Hausschwamm), die Holz zerstören,
- Bläuepilze, die Holz bleibend verfärben,
- Insekten (zB Hausbock oder Nagekäfer), deren Larven ("Holzwurm") das Holz als Nahrung verwerten und damit zerstören.

Holzschutz dient der Vermeidung von Schäden durch Pilze und Insekten, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bewahrung vor Verletzungen durch geschädigte Holzbauteile.
- Bewahrung von materiellen Werten: Verlängerung der Gebrauchsdauer.
- Geringere Entnahme des Rohstoffes Holz.

Möglichen Schädigungen des Holzes kann durch 3 Maßnahmen begegnet werden:

- Bauliche Maßnahmen.  
Vereinfacht gesagt: Achten Sie bei der Konstruktion darauf, dass das Holz nicht feucht wird oder mit Erde in Berührung kommt, um seine Zerstörung zu vermeiden.
- Auswahl geeigneter Holzarten.  
Manche Hölzer, wie zB das Kernholz der Eiche, sind weitgehend schädlingstest. Andere Holzarten, wie zB Fichte, können dagegen leicht befallen werden.
- Anwendung von Holzschutzmitteln.  
Ist eine Gefährdung des Holzes gegeben und reichen die beiden vorgenannten Möglichkeiten zum Holzschutz nicht aus, ist der Einsatz eines Holzschutzmittels ratsam, erforderlich oder für manche Bauteile (zB Brücken) auch vorgeschrieben.

Wenn der Holzbauteil keine tragende Funktion hat, die Gebrauchsdauer kurz ist und der Holzbauteil von geringem Wert ist, sollten Sie auch den Verzicht auf chemischen Holzschutz in Betracht ziehen.

### 3. BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

#### Begriffe

Bekämpfende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einen bereits vorhandenen Insektenbefall bekämpfen. Chemisch nicht bekämpfbar ist dagegen ein Befall durch Pilze. Geschädigtes Holz kann nicht wieder verfestigt werden und ist zu erneuern.
Wirkstoff (Biozid)	Substanz, die Lebewesen (im konkreten Fall Pilze oder Insekten) abtötet bzw. ihr Wachstum verhindert.
Bläueschutzmittel für Schnittholz	Zubereitung, mit der das Schnittholz nach dem Einschnitt in einem Sägewerk behandelt wird, um es während der Lagerung und des Transportes bis zur Weiterverarbeitung vor einem Befall durch Pilze zu schützen. Temporärer Schutz, kein Langzeitschutz.
Fremdüberwachung	Die gleichbleibende Qualität der Produktion wird nicht nur durch interne Kontrollen des Herstellers sondern auch durch eine jährliche externe Kontrolle eines akkreditierten Institutes sichergestellt.
Gebrauchsklasse	gemäß ÖNORM B 3802-2 Anwendungsbereich von Holz unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen, unter denen dieses von Schädlingen als Nahrungsquelle bzw. als Lebensraum genutzt werden kann. Siehe Kapitel 4.
GK	Abkürzung für Gebrauchsklasse
Holzschutzgrundierung Holzschutzimprägnierung	Eine Zubereitung, welche biozide Wirkstoffe gegen Pilze und/oder Insekten enthält und die als erstes auf das Holz aufgebracht wird, um es vor Schädlingen zu schützen. Sie kann eine bestmögliche Verbindung mit einem weiteren Anstrich herstellen und gegebenenfalls die Saugfähigkeit des Holzes vermindern.



Holzlasur / Holzveredelungsmittel	Farbloses oder transparent eingefärbtes Anstrichmittel, das keine bioziden Wirkstoffe enthält und zum Schutz des Holzes gegen Umwelt- und/oder Witterungseinflüsse und/oder gegen UV-Licht (Vergrauung) dient, durch das die Holzstruktur (Unterschied zwischen Früh- und Spätholz) jedoch erkennbar bleibt.
Holzschutzlasur	Holzlasur mit bioziden Wirkstoffen zum vorbeugenden Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall
Holzschutzmittel	Zubereitungen, die biozide Wirkstoffe enthalten, um Holz gegen einen Befall durch holzverfärbende und/oder holzerstörende Pilze und/oder Insekten zu schützen oder einen bereits vorhandenen Befall zu bekämpfen.
Holzschutzmittelsystem	Zwei oder mehrere aufeinander abgestimmte Zubereitungen, wobei mindestens die direkt auf das Holz aufgebrachte Zubereitung vor Schädlingen schützt. Erst die Anwendung aller Bestandteile eines Holzschutzmittelsystems schützt das Holz sowohl gegen Schädlinge als auch gegen physikalische Umwelteinflüsse.
Holzschutzsalz	Flüssige oder pastöse Zubereitung, die als Wirkstoffe wasserlösliche Salze enthält.
Öliges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil organische Lösungsmittel enthält.
Wässriges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil Wasser als Lösungsmittel enthält.
Schwammschutzmittel / Schwammsperrmittel	Flüssige oder pastöse Zubereitung zur Bekämpfung des Echten Hausschwammes (Mauerschwammes) mit dem Ziel, den Pilz abzutöten. Gleichzeitig wirkt es als Sperre und verhindert somit eine weitere Ausbreitung. Die Anwendung ist auf qualifizierte Fachfirmen, die über grundlegende Kenntnisse, Erfahrung und das erforderliche Gerät verfügen, beschränkt.
Vorbeugende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einem Befall durch Pilze oder Insekten vorbeugen.

### Abkürzungen zur Beschreibung der Wirksamkeit

B	vorbeugend wirksam gegen Bläue
BS	vorbeugend wirksam gegen Schnittholzbläue
P	vorbeugend wirksam gegen Pilze (Fäulnisschutz)
lv	vorbeugend wirksam gegen Insekten
lb	wirksam zur Insektenbekämpfung
W	beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit; erforderlich für Holz im Freien, jedoch nicht für Holz in dauerndem Erdkontakt und in dauerndem Kontakt mit Wasser geeignet
E	für Holz in dauerndem Erdkontakt und/oder in dauerndem Kontakt mit Wasser
MS	zur Schwammbekämpfung im Mauerwerk

### Abkürzungen zur Beschreibung der Anwendungsverfahren

S	Streichen, Rollen
Sp	Spritzen
St	Sprühtunnelverfahren
K	Kurztauchen und Fluten
T	Tauchen (während einer Zeit von 20 min bis mehreren Stunden)
L	Langzeittauchen - Trogränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Es	Einstelltränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Im	Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren
KD	Kesseldrucktränkung (zB auch Wechseldrucktränkung und Doppelvakuumverfahren)

### Abkürzung zur chemischen Wirkstoffbezeichnung

IPBC 3-Iodo-2-propynyl-butylcarbamate

## **4. HOLZSCHUTZMITTEL - WIRKSAMKEIT**

Alle Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall. Sie sind daher nur dann anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Holzbauteile können verschieden stark gefährdet sein, je nach den Bedingungen am Einsatzort. Eine höhere Holzfeuchtigkeit begünstigt das Wachstum

von Pilzen. Welche Gefährdungen des Holzes unter welchen äußeren Bedingungen zu erwarten sind, erfahren Sie aus der folgenden Tabelle der "Gebrauchsklassen".

Dort finden Sie auch die im Normalfall erforderliche Wirksamkeit eines Holzschutzmittels für den Einsatz in der jeweiligen Gebrauchsklasse. Einige Ausnahmen oder Detailfestlegungen zu der erforderlichen Wirksamkeit sind darauffolgend gelistet.

### Gebrauchsklassen (GK)

GK	Holzfeuchtigkeit	Einbausituation	Wirksamkeit *)
0	Holzfeuchtigkeit ständig max. 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit max. 85 %; rel. Luftfeuchtigkeit nur kurzfristig über 85 %	Holz in Räumen mit üblichem Wohnklima oder vergleichbaren Räumen verbaut	Es ist kein Holzschutzmittel erforderlich
1	Holzfeuchtigkeit ständig max. 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit max. 85 %; rel. Luftfeuchtigkeit nur kurzfristig über 85 %	Holz unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt	lv **)
2	Holzfeuchtigkeit gelegentlich kurzfristig über 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit über 85 %	Holz unter Dach, nicht der Bewitterung ausgesetzt; eine hohe Umgebungsfeuchtigkeit oder Feuchteeintrag, zB aus Kondensation, kann zu gelegentlicher Befeuchtung führen	B, P, lv **)
3	3.1 <sup>a</sup>	Holzfeuchtigkeit gelegentlich über 20 %	B, P, lv, W **)
	3.2 <sup>a</sup>	Holzfeuchtigkeit häufig über 20 %; keine langfristige / ständige Durchfeuchtung	B, P, lv, W **)
4	Holzfeuchtigkeit vorwiegend bis ständig über 20 %	Holz in ständigem Erd- und/oder Wasserkontakt	P, lv, W, E **)

<sup>a)</sup> Die Gebrauchsklassen 3.1 und 3.2 beziehen sich auf die Einbausituation eines Holzbauteiles. Bezüglich der Wirksamkeit eines Holzschutzmittels wird zwischen 3.1 und 3.2 nicht unterschieden.

\*) Erforderliche Wirksamkeit des Holzschutzmittels.

\*\*) Ausnahmen und Detailfestlegungen sind hier folgend angeführt:

- Für tragendes Holz ist ein Bläueschutz aus konstruktiver Sicht nicht erforderlich. Er kann jedoch aus dekorativen Gründen notwendig sein.
- Insektenvorbeugender Holzschutz in der Gebrauchsklasse 1 ist nur erforderlich, wenn der Holzbauteil nach Einbau, zB durch Verkleidungen, nicht kontrollierbar ist.

- Für Holz im Außenbereich der Gebrauchsklassen 2 und 3, das nicht vergrauen soll, ist ein zusätzlicher Schutz vor dem UV-Anteil des Sonnenlichts durch pigmentierte Lasuren oder entsprechende Anstriche vorzusehen.
- Holzschutzlasuren und Holzschutzgrundierungen sind nur für den Randschutz (bis wenige Millimeter unter der Oberfläche) geeignet. Die alleinige Anwendung für tragende Bauteile in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ist nur eingeschränkt zulässig.
- Der vorbeugende Schutz gegen Insekten (Iv) und holzerstörende Pilze (Kurzzeichen P) kann bei Fenstern und Außentüren unterbleiben.
- Bei der Erstbehandlung von Holzbauteilen für die Gebrauchsklasse 4 muss durch Kesseldruck- oder ähnlich wirksame Verfahren ein Vollschutz (über den gesamten Splintholzanteil) erreicht werden. Holzbauteile in der Gebrauchsklasse 4 können daher nur von Gewerbe- oder Industriebetrieben imprägniert werden.
- Holzschutzmittel können ihre Schutzwirkung in vollem Umfang nur dann entfalten, wenn sie sachgemäß angewendet werden.
- Die auf der Originalpackung und in den Merkblättern angegebenen Konzentrationen, Mindestauf- oder Mindesteinbringmengen und Anwendungsvorschriften müssen daher eingehalten werden.
- Die Wahl des Anwendungsverfahrens, s.a. bei den Kurzzeichen im Kapitel 3, ist abhängig vom Produkt und von der Gebrauchsklasse, in der das behandelte Holz verwendet werden soll.

Die Abkürzungen zur Wirksamkeit sind im Kapitel 3 auf Seite 10 erklärt.

## 5. AUSWAHL DES GEEIGNETEN HOLZSCHUTZMITTELS

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, welche Gebrauchsklassen bei einzelnen Objekten oder Bauteilen in Frage kommen. Sind mehrere Gebrauchsklassen angeführt, so ist die Zuordnung nach der tatsächlich zu erwartenden Beanspruchung entsprechend der Tabelle auf Seite 11 vorzunehmen.

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Almhütten außen	3
Almhütten innen	0, 1, 2
Aufenthaltsräume	0
Ausstellungshallen außen	3
Ausstellungshallen innen	0, 1
Badehütten	3
Balkonböden	3
Balkongeländer	3
Bänke im Freien	3, 4
Bänke im Inneren	0
Baracken außen	3, 4
Baracken innen	0, 1, 2
Bauhütten außen	3, 4
Bauhütten innen	0, 1, 2
Beeteinfassungen (Rabatte)	4
Blockhäuser außen	3
Blockhäuser innen	0, 1, 2
Blumentröge	4
Boote	4
Bootsstege	3, 4
Brettschichtholz	0, 1, 2, 3
Brücken	3, 4
Container	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Dachbodenausbauten	0, 1, 2
Dachlatten	2
Dachstühle	2
Decken: Tramdecken abgehängte Decken	1, 2 0
Fachwerk	3, 4
Faserplatten	0
Fassadenschalungen	3
Fensterbänke außen	3
Fensterbänke innen	0, 1, 2
Fensterläden	3
Fensterrahmen	3
Fensterstöcke	3
Fischerhütten außen	3, 4
Fischerhütten innen	2
Fußböden in trockenen Innenräumen	0
Geräteschuppen außen	3, 4
Geräteschuppen innen	2
Garagen außen	3
Gartenbänke	0, 3, 4
Gartengeräte	0
Gartenlauben	3, 4
Gartentische	3, 4
Gartenzäune (siehe auch Zaunlatten, Zaunsteher)	3, 4
Gatter	3, 4
Gerüstbretter	3
Gerüstleitern	3
Grubenholz	4
Hallenbad: Decken Wandverkleidungen	2 0, 1, 2
Hochstände	3, 4
Höhleneinbauten	4

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Holz im Wohnzimmer	0
Schlafzimmer	0
Esszimmer	0
Kinderzimmer	0
Holzhäuser außen	3
Holzhäuser innen	0
Holzsilos außen	3
Holzsilos innen	0
Holzstöckelpflaster im Freien	4
unter Dach	2
Holzstützen im Freien	3, 4
unter Dach	1
Holztruhen	0
Hopfenstangen	3, 4
Innenwände	0, 1, 2
Kabinen im Freien	3, 4
unter Dach	2
Kellerverschläge	0, 1, 2
Kinderspielzeug	0
Kinderspielplatzgeräte	3, 4
Kisten	0, 1, 2
Klammeinbauten (Brücken, Geländer, Stege)	3, 4
Kompostsilos	4
Kühlturmholz	4
Lärmschutzwände	3, 4
Landwirtschaftliche Gerätschaften	3
Lawinenverbauten	4
Leimbinder	0, 1, 2, 3
Leitern	3
Leitschienen	4
Liftstationen außen	3
Liftstationen innen	2
LKW-Aufbauten	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Masten	4
Mistbeetkisten	4
Möbel	0
Nagelbinder	2
Obststeigen	0
Obststellagen	0
Parketten	0
Pergola	3, 4
Polsterhölzer	1, 2
Rebstecken	4
Sandkisten	4
Saunaeinbauten	0
Schalung außen	3
Schanigärten	3
Scheunen außen innen	3 2
Schilftstationen	3, 4
Schneestecken	4
Schnittholz, frisch	siehe Punkt 7.6
Schutzhütten außen innen	3, 4 0
Schwellen	4
Spaliergerüste	3, 4
Spanplatten im Nassbereich Trockenbereich	2 0
Spielplatzeinrichtungen	3, 4
Spielzeug	0
Stallungen außen innen	3, 4 0
Stallungsboxen	0
Stangen im Freien	3, 4
Stege (Klamm, Höhle, Bootsstege)	3, 4
Stiegen außen innen	3 0



Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Sturzschalung	2
Telegraphenmasten mit Erdkontakt	4
Tische im Freien im Inneren	3, 4 0
Tramdecken	1
Transportkisten	3
Treppen außen innen im Nassbereich (Höhlen, Klamm)	3 0 3, 4
Türen (ins Freie) (im Inneren)	3 0
Türstöcke (bei Türen ins Freie) (bei Innentüren)	3 0
Umkleidekabinen im Freien unter Dach	3 2
Verkleidungen außen innen	3 0
Vertäfelungen	0
Viehunterstände	3, 4
Wände außen innen	3 0
Wandverkleidungen (innen)	0
Wartehäuschen	3, 4
Wasserverbauungsholz	4
Windfänge	2, 3
Zaunsteher	4
Zaunlatten	3

## **6. VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM UMGANG MIT HOLZSCHUTZMITTELN**

Lesen Sie die Gebindetexte beziehungsweise die Technischen Merkblätter sorgfältig und beachten Sie die darin genannten Vorsichtsmaßnahmen, Anwendungs- und Verarbeitungsvorschriften.

Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt werden Holzschutzmittel nur für bestimmte Anwendungsbereiche und bestimmte Anwendungsverfahren empfohlen. Die zulässigen und die zu vermeidenden Bereiche und Verfahren sind in der Liste aller geprüften Produkte im Kapitel 8 angegeben.

Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln wurden vor allem für Heimwerker zusammengestellt.

Für weitere Auskünfte über Vorsichtsmaßnahmen mit Holzschutzmitteln stehen Ihnen die Hersteller der Produkte (Anschriften s. Kapitel 11) zur Verfügung.

### **6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels**

Im Normalfall sind folgende Anwendungen von Holzschutzmitteln zu vermeiden, da sie entweder nicht erforderlich sind oder die Gesundheit oder die Umwelt beeinträchtigen könnten:

- Keine Anwendung von Holzschutzmitteln in trockenen Innenräumen (zB für Vertäfelungen), denn dort ist die Imprägnierung von Holz im allgemeinen nicht erforderlich (siehe auch Kapitel 4).  
Ausnahmen: Fenster oder auch Holzbauteile, die tragende Funktion haben.
- Keine Imprägnierung von Holz, das in Kontakt mit Trinkwasser sowie mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.  
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendungen.
- Keine Imprägnierung von Holz für Bienenhäuser, vor allem dann, wenn das Holzschutzmittel insektenwirksam (Iv oder Ib) ist.  
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendung.
- Keine Imprägnierung von Holz für Saunaanlagen.
- Keine Flächen behandeln, die von Fledermäusen genutzt werden.

## 6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten

- Verwenden Sie eine Bekleidung, die Sie vor Spritzern schützt (d.h. nicht nur die Badehose). Wechseln Sie durchtränkte Arbeitskleidung sofort. Sie vermeiden damit zB Reizungen oder Allergien.
- Decken Sie offene Wunden und Hautabschürfungen sorgfältig ab.
- Verwenden Sie undurchlässige Schutzhandschuhe. Greifen Sie frisch imprägnierte, noch feuchte Hölzer nur mit Schutzhandschuhen an.
- Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
- Holzschutzmittel nicht spritzen. Sie atmen dabei das Holzschutzmittel unkontrolliert ein und die Umwelt wird auch belastet. Spritzen oder Sprühen darf nur in stationären Anlagen und nur durch Gewerbebetriebe erfolgen.
- Arbeiten Sie nur auf befestigten Plätzen oder auf undurchlässigen Unterlagen, so dass Sie verschüttetes Holzschutzmittel auffangen oder zB mit Sägemehl binden und kontrolliert entsorgen können. Holzschutzmittel dürfen nicht ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Viele der Produkte sind giftig für Fische und andere Wasserorganismen.
- Auch vom imprägnierten Holz abtropfende Holzschutzmittel dürfen nicht in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.
- Sorgen Sie beim Verarbeiten von Produkten, die nicht beständig gegen Feuchtigkeit sind (kein Kurzzeichen W tragen), dafür, dass die imprägnierten Hölzer vor Regen geschützt sind und nicht ausgewaschen werden.
- Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung während der Verarbeitung, speziell, wenn Sie lösungsmittelhaltige Produkte verwenden. Lösungsmitteldämpfe können zB narkotisierend wirken.
- Reinigen Sie Hände und Gesicht, bevor Sie essen und trinken.
- Beachten Sie, dass ölige Holzschutzmittel brennbare Lösemittel enthalten. Rauchen Sie daher wenigstens nicht bei der Verarbeitung.
- Wenn Sie Holz abschleifen, tragen Sie eine Staubmaske.

### **6.3 Lagerung und Aufbewahrung**

- Holzschutzmittel sind im verschlossenen Originalgebinde zu lagern. Niemals in Getränkeflaschen abfüllen, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Holzschutzmittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Holzschutzmittel sind getrennt von Lebens- und Futtermitteln zu lagern.
- Es muss auch bei der Lagerung dafür Sorge getragen werden, dass Holzschutzmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen können.

### **6.4 Entsorgung**

- Kaufen Sie nur die tatsächlich benötigte Menge an Holzschutzmitteln, um unnötigen Abfall zu vermeiden.
- Holzschutzmittelreste und Reste von Reinigungslösungen der Arbeitsgeräte dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation (zB übers Klo), in Gewässer oder ins Erdreich entleert werden. Viele Holzschutzmittel sind giftig für Fische und andere im Wasser lebende Organismen.
- Als Heimwerker wenden Sie sich mit Ihren Holzschutzmittelresten, die in den Originalgebinden verbleiben sollen, an die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Entsorgen Sie sie nie über den Hausmüll.
- Gewerbebetriebe müssen Holzschutzmittelreste über konzessionierte Entsorgungsunternehmen entsorgen.

### **6.5 Maßnahmen im Unglücksfall**

- Nach einem Unfall durch Verschlucken:  
Unterlassen Sie Maßnahmen zur Selbstbehandlung, wie Auslösen von Erbrechen oder Trinken irgendwelcher Flüssigkeiten (insbesondere Milch), sondern holen Sie sofort den Rat der Vergiftungsinformationszentrale (Notruf: 01 406 43 43) ein.
- Lediglich nach Hautkontakt bzw. Spritzern in die Augen:  
Abspülen der betroffenen Hautstellen bzw. Ausspülen der Augen mit viel Wasser.

- Nach Inhalation von Dämpfen oder Sprühnebel:  
Verlassen der kontaminierten Atmosphäre, Frischluftzufuhr und anschließende Konsultation der Vergiftungsinformationszentrale.
- Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, wie heftige Übelkeit, Atemnot oder Schwindelgefühl, muss unmittelbar ärztliche Hilfe veranlasst werden.
- Sämtliche verfügbaren Informationen zum jeweiligen Produkt, wie Verpackung, Firmenetikett, technisches Merkblatt oder Sicherheitsdatenblatt, sind für jede Beratung und ärztliche Hilfe wichtig und daher stets bereitzuhalten.
- Die VergiftungsinformationsZentrale ist eine 24 Stunden zur Verfügung stehende Beratungsstelle für jedermann in Situationen mit vermeintlicher oder tatsächlicher Vergiftung. Es wird dem Anrufer je nach Sachlage die Ergreifung geeigneter oder aber die Unterlassung ungeeigneter Schritte zur Vermeidung von Gesundheitsschäden geraten.

**VergiftungsinformationsZentrale (VIZ)**

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6

1010 Wien,

Notruf-Telefon **0 1 / 4 0 6 4 3 4 3**

E-Mail : [kontakt@goeg.at](mailto:kontakt@goeg.at)

Homepage: <http://www.goeg.at/de/VIZ>

## **7. EINTEILUNG DER PRODUKTE NACH EINSATZGEBIETEN**

Die nachfolgende Übersicht teilt die geprüften Holzschutzmittel nach ihren Einsatzgebieten

- für die Gebrauchsklassen 1, 2, 3 oder 4,
- für die Insektenbekämpfung,
- als Bläueschutzmittel für Schnittholz,
- gegen Hausschwamm im Mauerwerk,

ein. Die Übersicht stellt nur einen Auszug der Produkteigenschaften dar. Eine ausführlichere Beschreibung der Produkte finden Sie in der Liste aller Holzschutzmittel im Kapitel 8.

Bevor Sie ein Holzschutzmittel anwenden, lesen Sie auf jeden Fall den Gebin-detext oder das Technische Merkblatt sorgfältig durch. Sie finden darin umfassende Informationen zu dem Produkt. Bei Unklarheiten geben die Hersteller (Adressen siehe Kapitel 11) gerne Auskunft.

Für Heimwerker geeignete Produkte sind in den nachfolgenden Tabellen durch ✓ gekennzeichnet.

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

## 7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1

GK 1: Statisch belastetes Holz im trockenen Innenbereich.  
Holzfeuchtigkeit unter 20 %.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
basilit-B	P, Iv		wasserbasiertes Konzentrat
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
impralit – IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittel-Konzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittel-Konzentrat
Koratect Ib	Iv, Ib		Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignosan® Antiwurm MEC	Iv, Ib		wasserbasiertes Holzschutzmittel-Emulsionskonzentrat
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel

## 7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2

GK 2: Holz im Innenbereich mit zeitweiser Holzfeuchtigkeit über 20 %. Holz im Außenbereich unter Dach, ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Lignovit IG	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex 3in1-Lasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-Imprägnierung	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzimprägnierung
Aquawood TIG	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)
Aquawood TIM	B, P, W		Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung)
Aqua Primer 2907 - 2	B, P, W		gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
basilit-B	P, Iv		wasserbasiertes Konzentrat
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
einza Bläueschutz	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
einza Bläueschutz W	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel



Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

GORI 356	B, P, W	✓	gebrauchsfertige, wasser- dünnbare Emulsion
GORI 605	B, P, W		gebrauchsfertige, lösungsmit- telbasierte flüssige Formulie- rung
Herbol Bläueschutzgrund BS	B, P, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Holzschutzgrund 250	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserba- siertes Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserba- siertes Holzschutzmittel
impralit – IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit – KDS – B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit – TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz- Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz- Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünbares Holz- schutzmittel-Konzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünbares Holz- schutzmittel-Konzentrat
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

Lignosan® Antiwurm MEC	Iv, Ib		wasserbasiertes Holzschutzmittel-Emulsionskonzentrat
Sikkens Cetol Aktiva <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol BL Aktiva <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 562 <sup>BPD</sup>	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 <sup>BPD</sup>	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 <sup>BPD</sup>	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Teknol Aqua 1415-01	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutz - Lasur <sup>BP</sup>	B, W	✓	lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung <sup>HS</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Imprägniergrund <sup>HS</sup>	B, P, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel

### 7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3

GK 3: Holz im Außenbereich mit direkter Sonnen- und Regenbelastung. Ohne Erd- und ständigen Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Lignovit IG	B, P, Iv, W		wässrige HS-Imprägnierung
ADLER Pullex 3in1-Lasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-Imprägnierung	B, P, Iv, W	✓	wässrige HS-Imprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzimprägnierung
Aquawood TIG	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Aquawood TIM	B, P, W		Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung)
Aqua Primer 2907 - 2	B, P, W		gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässr. Holzschutzgrundierung
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
einza Bläueschutz	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
einza Bläueschutz W	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
GORI 356	B, P, W	✓	gebrauchsfertige, wasser verdünnbare Emulsion
GORI 605	B, P, W		gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Herbol Bläueschutzgrund BS	B, P, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Holzschutzgrund 250	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
impralit – KDS – B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit – TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Sikkens Cetol Aktiva <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol BL Aktiva <sup>BP</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 562 <sup>BPD</sup>	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 <sup>BPD</sup>	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 <sup>BPD</sup>	B, W		wässriges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HS-Mittel
Teknol Aqua 1415-01	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HS-Mittel
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutz - Lasur <sup>BP</sup>	B, W	✓	lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung <sup>HS</sup>	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Imprägniergrund <sup>HS</sup>	B, P, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel

## 7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4

GK 4: Holz im ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt. Diese Produkte dürfen nur durch einschlägige Gewerbe- und Industriebetriebe verarbeitet werden.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
impralit – KDS – B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Wolmanit CX–8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX–10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

## 7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Koratect Ib	Iv, Ib		Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignosan® Antiwurm MEC	Iv, Ib		wasserbasiertes Holzschutzmittel-Emulsionskonzentrat
Xyladecor Gegen Holzwürmer „NEU“	Iv, Ib	✓	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM

## 7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue

Die nachfolgenden Produkte sind nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Produktart

## 7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk

Die nachfolgenden Produkte sind in der Regel nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Korasit MS	MS		wasserl. Salzkonzentrat

## 8. LISTE ALLER GEPRÜFTEN HOLZSCHUTZMITTEL

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

### ADLER Lignovit IG

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wässrige Holzschutzimprägnierung für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 1,0 g/kg Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 100 – 120 g/m <sup>2</sup> bei GK 3 100 – 120 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Kurztauchen und Fluten, Vakumat, Tauchen.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore etc.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/05, gültig bis Ende 2019



**ADLER Pullex 3in1-Lasur**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>		
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W	
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC 3,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	140 – 155 g/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	140 – 155 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/15, gültig bis Ende 2020	

## ADLER Pullex Aqua-Imprägnierung

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wässrige Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 1,0 g/kg Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 100 – 120 g/m <sup>2</sup> bei GK 3 100 – 120 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Kurztauchen und Fluten, Vakumat, Tauchen.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore etc.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 10/91, gültig bis Ende 2019

**ADLER Pullex Imprägnier-Grund**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	ADLER Werk-Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>		
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W	
<b>Wirkstoffe</b>	5,0 g/kg IPBC 2,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	140 – 160 g/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	140 – 160 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, sowie für maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie Fenster, Haustüren	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 06/93, gültig bis Ende 2020	

## Aquawood TIG

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Adler-Werk- Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig) für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2014/Z/00167-BPF/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
<b>Wirkstoffe</b>	8,0 g/kg IPBC 4,0 g/kg Tebuconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2      100 – 200 g/m <sup>2</sup> bei GK 3      100 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Gewerbe: Kurztauchen (K) Industrie: Kurztauchen, Fluten (K), Sprühtunnelverfahren (St).
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Anwendung des Produktes, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie z.B. Werkshallen erfolgen  Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre
<b>Zulässige Anwendung</b>	Behandeltes Holz darf nur für Fensterrahmen, Außentüren und Wintergärten verwendet werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen, usw. ) eingesetzt werden.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/93, gültig bis 31. März 2020

**Aquawood TIM**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung) für berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2013/Z/00115/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Das Produkt eignet sich zur Imprägnierung von Bau- und Nutzholz ohne Erdkontakt, das entweder ständig der Witterung ausgesetzt ist oder vor Witterung geschützt ist, aber häufig benetzt wird. Aufbringen eines triazolfreien Decklacks (1-3 Arbeitsgänge), der regelmäßig gewartet wird, ist notwendig.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	100 – 120 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	100 – 120 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten Private Verwender: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holzfenster, Haustüren, Bau- und Nutzholz ohne Erdkontakt	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Bienen- und Gewächshäuser. Holz, das mit Lebens- oder Futtermitteln in direkte Berührung kommt.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/14, gültig bis 31. März 2020	

## **Aqua Primer 2907 – 02 (10 Farbtöne)**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Emulsionsbasis für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00084-01/8 bis -00084-11/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2     130 – 140 g/m <sup>2</sup> bei GK 3     130 – 140 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dach- stühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden- Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw.  *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum einge- setzt werden, außer für Fensterrahmen und Au- ßentüren.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/13, gültig bis 31. März 2020

**basilit - B**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mmbH
<b>Produktart</b>	Wasserbasiertes Konzentrat für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2015/Z/00216/8
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv
<b>Wirkstoffe</b>	630 g/kg Borsäure
<b>Anwendungskonz.</b>	2,0% (w/w) bis 7,5% (w/w)
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 30 g/m <sup>2</sup> bzw 2 kg/m <sup>3</sup> bei GK 2 30 g/m <sup>2</sup> bzw 2 kg/m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender (auch industriell und konzessionierte Schädlingsbekämpfer) Vollständig automatisierte Trogränkung Vakuumimprägnierung (auch Kesseldrucktränkung) Anmerkung: Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Alle handwerklichen Verfahren wie zB Spritzen, Sprühen
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifenden Holzbauteile im Innenbau, wie zB Dachstühle, Konstruktions- hölzer, Stützen. Auch für nicht tragende Höl- zer der Gebrauchsklasse 2
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht auf Holz aufbringen, das in direkten Kontakt mit Lebens- und/oder Futtermitteln kommt. Behandeltes Holz darf nicht im Au- ßenbereich verwendet werden, wo es einer dauernden Befeuchtung ausgesetzt ist.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/94, gültig bis 31. August 2019

## DANSKE Holzschutzgrund

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH Co. KG. Synthesa Chemie Ges.m.b.H.	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig) für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00086/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirk- samkeit ist das Holz mit einer biozidfreien Deckbeschichtung (mindestens 3 Anstriche) zu versehen. Die Deckbeschichtung ist lau- fend zu erneuern.	
<b>Wirkstoffe</b>	4,0 g/kg IPBC 8,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	120 – 140 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	120 – 140 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender (Industrie): Tauch- verfahren, Spühtunnelverfahren, Streichen Private Verwender: Streichen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen und Sprühen außerhalb geschlosse- ner Anlagen	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Fenster, Fassadenschalungen, Pergolen, Bal- kone, Zäunen etc	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	im Innenbereich; auf Holz ohne Deckanstrich, das häufig berührt wird; auf Flächen oder in Räumen, die von Fleder- mäusen genutzt werden	
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Eberswalde	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/93, gültig bis 31. März 2020	



**DANSKE Imprägniergrund**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.	
<b>Produktart</b>	Ölige Holzschutzgrundierung für berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	-----	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W	
<b>Wirkstoffe</b>	11,5 g/l IPBC 3,70 g/l Propiconazol 1,60 g/l Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1	90 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 2	160 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen und Rollen, Kurztauchen, Fluten, Sprühtunnelverfahren	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt ins Erdreich oder in Gewässer ge- langen lassen könnte.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2, zB Holz- häuser (außen), Dachstühle, Dachlatten und dgl. In der Gebrauchsklasse 3 nur anzuwen- den, wenn nachfolgend eine dekorative Deck- beschichtung aufgebracht wird.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	In Innenräumen nur kleinflächig und abge- deckt einsetzen. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäuser oder Saunaanlagen verbaut wird.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/93, gültig bis Ende 2020	

## einza Bläueschutz

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	einza Lackfabrik GmbH Morscher Farbenhandels GesmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00087/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W	
<b>Wirkstoffe</b>	5 g/kg IPBC 3 g/kg Tebuconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	160 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen , Flow-Beschichtung (Deluge), automatisches Spritzverfahren, automatisches und manuelles Tauchen  Private Verwender: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz für Außenverkleidungen, Zäune, Balkone etc	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, nicht für Hölzer, die im Kontakt mit dem Boden stehen, nicht für Hölzer, die einer kontinuierli- chen Witterung ausgesetzt werden oder re- gelmäßig feucht werden	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/14, gültig bis 31. März 2020	

**einza Bläueschutz W**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	einza Lackfabrik GmbH Morscher Farbenhandels GesmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00089/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Aufbringen eines triazolfreien Deckanstrichs ist notwendig.
<b>Wirkstoffe</b>	7 g/kg IPBC 4 g/kg Tebuconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 160 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Flow-Beschichtung (Deluge), automatisches Spritzverfahren, automatisches und manuelles Tauchen  Private Verwender: Streichen, Rollen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz für Außenverkleidungen, Zäune, Balkone etc
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, nicht für Hölzer, die im Kontakt mit dem Boden stehen, nicht für Hölzer, die einer kontinuierlichen Witterung ausgesetzt werden oder regelmäßig feucht werden
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/14, gültig bis 31. März 2020

## GORI 356

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002281-0000	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Tebuconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	130 – 140 g/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	130 – 140 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten (K), Sprühtunnelverfahren. Beim Kurzzeichen K sind die Inhalte der behördlichen Zulassung zu beachten.  Private Verwender: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten. Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren. Nicht anzuwenden bei Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmittel- oder Futtermitteln kommt.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 08/04, gültig bis 31. März 2020	

**GORI 605**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung für berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00083/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelte Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,3 g/kg IPBC 3,3 g/kg Propiconazol 3,3 g/kg Tebuconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	Vakuumimprägnierung : 22,5-25 kg/m <sup>3</sup> Tauchen: 72-80 g/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	Vakuumimprägnierung : 22,5-25 kg/m <sup>3</sup> Tauchen: 72-80 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Vakuumimprägnierung, Kurztauchen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Ge- wässern verwendet werden.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fens- terläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Garten- möbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum einge- setzt werden, außer für Fensterrahmen und Außen- türen.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/07, gültig bis 31. März 2020	

## Herbol Bläueschutzgrund BS

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002165-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,7 g/kg IPBC 2,6 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 180 – 220 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 180 – 220 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser,.. Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/08, gültig bis 31. März 2020

**Holzschutzgrund 250**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Brillux GmbH & Co. KG Brillux Farben GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM (flüssig) für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT – 0016021 - 0000	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W	
<b>Wirkstoffe</b>	4,0 g/kg IPBC 8,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	120 – 140 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	120 – 140 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchverfahren, Private Verwender: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten. Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Anwendung für Hölzer im Außenbereich (Gebrauchsklasse 2 und 3), die nicht mit dem Boden in Kontakt stehen und der Witterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Für den Fall, dass behandelte Hölzer der Witterung ausgesetzt werden, muss als Teil des Beschichtungssystems eine nicht biozide Endbeschichtung (Minimum 3 Anstriche) verwendet werden.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen.	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/17, gültig bis 31. März 2020	

## Hydrogrund Plus

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Amonn Coatings GmbH Amonn Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig) für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00080/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirksamkeit ist das Holz mit einer biozidfreien Deckbeschichtung (mindestens 3 Anstriche) zu versehen. Die Deckbeschichtung ist laufend zu erneuern.
<b>Wirkstoffe</b>	3,1 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2      80 – 160 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3      80 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchverfahren, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten  Private Verwender: Streichen, Rollen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen und in unmittelbarer Gewässernähe.
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, wie zB Fenster, Außentüren, Außenverschalungen, Tore, Zäune, etc
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird. Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht mit dem Produkt behandeln.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/13, gültig bis 31. März 2020



**impralit – IT**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mBH
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure Benzyl-C12-C16-alkyldimethyl- ammoniumchlorid Didecylpolyoxethylammoniumborat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im tro- ckenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum im- prägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanla- gen verbaut wird Holz in Kontakt mit Pflanzen.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Sprühtunnelverfahren Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelan- gen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/07, gültig bis Ende 2019

## **impralit – KDS – B**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Kupferhydroxidcarbonat Didecylpolyoxethylammoniumborat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB für Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbereich, sofern die Bauteile zum Innenraum hin abgedeckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind Keine Anwendung jedoch für: Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/99, gültig bis Ende 2019

## impralit – TSK 40

**Hersteller/Vertreiber** RÜTGERS Organics GmbH  
KULBA Farben-Lacke Handelsges.mBH

**Produktart** wasserlösliches Holzschutzemulsionskonzentrat für berufsm. u. industrielle Verwender

**Wirksamkeit** P, Iv, W

**Wirkstoffe** Propiconazol, Tebuconazol, IPBC, Alkyl (C12-16) dimethylbenzyl ammonium chlorid, Permethrin

**Anwendungsbereich** Für Holz unter Dach und im Freien in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3.

Keine Anwendung jedoch:  
in der GK 1, ausgenommen kleinflächig für tragende oder aussteifende Bauteile oder Bauteile, die auch der GK 2 oder GK 3 zugeordnet sind.

Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.

Nicht gegen Schnittholzbläue, nicht vorbeugend gegen Termiten

**Anwendungsverfahren** Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten, Tauchen, Langzeittaschen – Trogränkung, Einstelltränkung, Diffusions/Doppelvakuumtränkung Kesseldrucktränkung (KD)

Keinesfalls jedoch Spritzen.

Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.

**Fremdüberwachung** Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; [www.holzforschung.at](http://www.holzforschung.at)

**Anerkennungszertifikat** Nr. 01/16, gültig bis Ende 2020

## Koranol Holzbau Grund

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Ölige Holzschutzgrundierung für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	-----
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W
<b>Wirkstoffe</b>	14,0 g/l IPBC 4,5 g/l Propiconazol 2,0 g/l Permethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 90 ml/m <sup>2</sup> bei GK 2 160 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen und Rollen, Kurztauchen, Fluten, Sprühtunnelverfahren
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen; keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen könnten
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2, zB Dachstühle, Dachlatten und dgl. In der Gebrauchsklasse 3 nur anzuwenden, wenn nachfolgend eine dekorative Deckbeschichtung aufgebracht wird.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Im Innenbereich; auf Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann; auf Holz, das für Bienenhäuser oder Saunaanlagen verwendet wird.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/13, gültig bis Ende 2020

**Koranol IB**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Öliges Holzschutzmittel für berufliche Verwender
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3, sofern das Holzschutzmittel im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen bei einzelnen Holzbauteilen vorbeugend eingesetzt wird. Zur Bekämpfung von Insektenbefall in tragenden und nichttragenden Holzbauteilen nach ÖNORM B 3802-4 wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Dielen etc.  Keine Anwendung jedoch für: Großflächige Anwendung in Innenräumen, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur durch Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Anwendungsverfahren nicht durchführbar ist. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 14/03, gültig bis Ende 2020

## Korasit KS

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares Salzkonzentrat für berufliche Verwender
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat Kupferhydroxidcarbonat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1, 2, 3 und 4 wie zB im Garten- und Landschaftsbau, Zäune, Masten, Palisaden, Pfähle, Holzpflaster, Hoözkonstruktionen, Stützen etc. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz im Wasserleitungsbau
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 10/00, gültig bis Ende 2020

**Korasit KS 2**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für berufliche Verwender
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat = (Bardap 26) Kupferhydroxidcarbonat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1 bis 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nichttragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle) Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im ständigen Wasserkontakt oder für Holz, das in der grundwassergesättigten Bodenzone verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/12, gültig bis Ende 2020

## Korasit KS-M

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Kupferhydroxidcarbonat N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1, 2, 3 und 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nicht-tragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle) Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/15, gültig bis Ende 2020



**Korasit MS**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Wasserlösliches Salzkonzentrat für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	MS
<b>Wirkstoffe</b>	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)- ammonium-propionat
<b>Anwendungsbereich</b>	Spezialprodukt zur Bekämpfung von Haus- schwamm im Mauerwerk. Anzuwenden nach ÖNORM B 3802-4 bei allen Arten von Mauer- werk (zB Naturstein, Ziegel oder Beton) vor al- lem in Altbauten und Kellerräumen. Keine Anwendung jedoch für: Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen (S); Spritzen (Sp); Kurztau- chen und Fluten (K); Impfverfahren, Bohr- lochtränkung (Im), Schaumverfahren. Spritzen nur in Ausnahmefällen und nur durch Gewerbebetriebe. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 11/03, gültig bis Ende 2021

## Korasit TT 25 P

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbare Holzschutzmittel- Konzentrat für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W
<b>Wirkstoffe</b>	Propiconazol Tebuconazol Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1, 2 für statisch be- lastete und statisch nicht belastete Holzbautei- le, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im tro- ckenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanla- gen verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen - Trogtränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/12, gültig bis Ende 2019

**Korasit TT 40 P**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares Holzschutzmittel- Konzentrat für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv,
<b>Wirkstoffe</b>	Propiconazol Tebuconazol Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für statisch belastete und statisch nicht belastete Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Auch für nicht tragende Hölzer im Hochbau. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen oder Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung (Behandlungszeit mindestens 1 Tag). Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/13, gültig bis Ende 2019

## Koratect Ib

<b>Hersteller Vertreiber</b>	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM für berufliche Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0019443-0000
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	1,5 g/l Cypermethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 (S) vorbeugend 180 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1 (S) bekämpfend 300 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1 (Im) vorbeugend 10kg/m <sup>3</sup> bei GK 1 (Im) bekämpfend 10kg/m <sup>3</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen (S); Bohrlochverfahren (Im)
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausge- setzt.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Von Kindern, Nahrungsmittel und Futtermitteln fernhalten. Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen meiden. Nicht in der Nähe von Wärmequellen, heißen Oberflä- chen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen verwenden. Rauchen verboten. Freisetzen in die Umwelt, insbesondere in Gewässer und Boden, vermeiden.
<b>Fremdüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 02/13, gültig bis 4. Oktober 2028

**LIGNEX® DEFEND**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Amonn Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Öliges Holzschutzmittel für berufliche Verwender
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	Permethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für alle Holzgegenstände, die von Insekten befallen sind, zB Möbel, Fußböden, Kunstgegenstände, Dachstühle etc. Behandelte Holzbauteile sind zu Wohn- und Aufenthaltsräumen hin baulich staubdicht abzudecken  Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren  Spritzen nur durch Gewerbebetriebe Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 21/91, gültig bis Ende 2019

## Lignosan® Antiwurm MEC

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Kwizda Agro GmbH
<b>Produktart</b>	Mikroemulsionskonzentrat, wasserbasiertes Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2015/Z/00276/8
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	9,16 g/kg Bifenthrin
<b>Anwendungskonz.</b>	1.67 % Verdünnung gegen holzerstörende Insekten (Hausbock, Nagekäfer) 5.00 % Verdünnung zur vorbeugende Behandlung gegen Termiten
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 und 2: Iv: 100 ml anwendungsfertige Verdünnung/m <sup>2</sup> Ib: 300 ml anwendungsfertige Verdünnung/m <sup>2</sup> Termiten vorbeugend: 200 ml anwendungsfertige Verdünnung/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchverfahren, Spritzen, Bohrlochtränkung und Bohrlochdurchtränkung in Kombination mit einer kurativen Oberflächenbehandlung.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 zur Behandlung von Innenhölzern gegen holzerstörende Insekten inklusive Termiten. Die vorbeugende Behandlung von Hölzern gegen Termiten wird in Österreich gestattet, wenn diese Hölzer für den Export in ein Land bestimmt sind, wo die Gefährdung von Holz durch Termiten von Relevanz ist.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Freien. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird. Holz, das mit Fledermäusen in Kontakt kommen kann. Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer, Grundwasser gelangen lassen.
<b>Fremdüberwachung</b>	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; <a href="http://www.holzforschung.at">www.holzforschung.at</a>
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/15, gültig bis 28.07.2020

**Sikkens Cetol Aktiva<sup>BP</sup>**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufliche Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002165-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,7 g/kg IPBC 2,6 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 180 – 220 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 180 – 220 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen Rollen, Tauchen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB: Fenster, Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser etc. Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 05/03, gültig bis 31. März 2020

## Sikkens Cetol BL Aktiva<sup>BP</sup>

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002363-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,7 g/kg IPBC 2,6 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 180 – 220 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 180 – 220 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermit- tel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 04/10, gültig bis 31. März 2020



**Sikkens Cetol WP 562** <sup>BPD</sup>

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00069-01/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, W	
<b>Wirkstoffe</b>	6,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	124 – 160 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	124 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnel, Kurztauchen und Fluten	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Außentüren	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 07/10, gültig bis 31. März 2020	

## Sikkens Cetol WP 567 <sup>BPD</sup>

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00070-01/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, W	
<b>Wirkstoffe</b>	6,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Tebuconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	130 – 160 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	130 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnel, Kurztauchen und Fluten	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten	
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Au- ßentüren	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann  Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 08/10, gültig bis 31. März 2020	

**Sikkens Rubbol WP 177** <sup>BPD</sup>

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00062/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, W
<b>Wirkstoffe</b>	6,0 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 120 – 160 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 120 – 160 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
<b>Zulässige Anwendung</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Außentüren
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz im Erd- und dauernden Wasserkontakt Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 06/10, gültig bis 30. Juni 2020

## Teknol Aqua 1410-01

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und für gewerbliche und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00088-01/8	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.	
<b>Wirkstoffe</b>	3,1 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	80 – 160 g/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	80 – 160 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren, Spritzen Private Verwender: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Nicht für Bienen- und Gewächshäuser. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 03/13, gültig bis 31. März 2020	

**Teknol Aqua 1415-01**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private, gewerbliche und industrielle Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	---	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, Iv, W Die Wirksamkeit B in der Gebrauchsklasse 3 ist nur dann gegeben, wenn das behandelte Holz mit einem dauerhaften Schlussanstrich endbeschichtet wird	
<b>Wirkstoffe</b>	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Permethrin	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	130 – 150 g/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	130 – 200 g/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Gewerbliche und industrielle Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren Private Verwender: Streichen, Rollen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Kein Spritzen. Behandelte Teile müssen vor der Bewitterung mit einem Schlussanstrich endbeschichtet werden. Nicht in Gewässer gelangen lassen.	
<b>Zulässige Anwendung</b>	Gebrauchsklasse 2 und 3 für statische nicht belastete Holzbauteile wie zB Wintergärten, Schalungsbretter, Außenfassaden Nicht für statisch belastete Hölzer wie Zb Balkone, Dachstühle und Holzbaukonstruktionen	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Holz in Vorratsräumen, Ställen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagen. Holz, das in Bienenhäusern und Saunaanlagen verbaut wird.	
<b>Fremdüberwachung</b>	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/17, gültig bis Ende 2019	

## Wolmanit CX-8

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	BASF Wolman GmbH BASF Österreich Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutz- salz für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)-Kupfer Kupferhydroxidcarbonat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum im- prägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanla- gen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Keine Verarbeitung, die zu Aerosolbildung füh- ren kann.
<b>Fremdüberwachung</b>	Bundesanstalt f. Materialforschung und -prüfung (BAM); Berlin
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 01/07, gültig bis Ende 2020

**Wolmanit CX-10**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	BASF Wolman GmbH BASF Österreich Ges.m.b.H.
<b>Produktart</b>	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz für gewerbliche Verarbeitung
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W, E
<b>Wirkstoffe</b>	Borsäure Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)-Kupfer Kupferhydroxidcarbonat
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
<b>Anwendungsverfahren</b>	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Keine Verarbeitung, die zu Aerosolbildung führen kann.
<b>Fremdüberwachung</b>	Bundesanstalt f. Materialforschung und -prüfung (BAM); Berlin
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 08/95, gültig bis Ende 2020

## Xyladecor gegen Holzwürmer „Neu“

<b>Zulassungsinhaber Hersteller / Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Coatings B. V. Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0018114-0000
<b>Wirksamkeit</b>	Iv, Ib
<b>Wirkstoffe</b>	1,0 g/l Cypermethrin
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 1 (S) vorbeugend 140 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1, 2 (S) bekämpfend 295 ml/m <sup>2</sup> bei GK 1, 2 (Im) bekämpfend 295 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Streichen (S); Fluglochinjektion (Im) nur durch berufsmäßige Anwender.  Im Zeitraum zwischen Imprägnierung und Verwendung sollte das Holz dauerhaft vor Feuchtigkeit und Niederschlägen geschützt werden. Die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Österreich ist nur dann zulässig, wenn das Holz für den Export bestimmt ist.
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
<b>Zulässige Anwendung</b>	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. In Innenräumen nur kleinflächig (maximal 3 m <sup>2</sup> ). Nur zur Behandlung von Mö- belstücken und anderen kleinen Holzgegen- ständen.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Für Holz, das von Haustieren, insbesondere Katzen berührt werden kann. Nicht für Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- und Fut- termitteln kommen kann.
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 87/94, gültig bis 13. März 2028



## Xyladecor Holzschutz - Lasur<sup>BP</sup> (13 Farbtöne)

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00064-01/8 bis Z/00064-13/8
<b>Wirksamkeit</b>	B, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,0 g/kg IPBC
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 200 – 250 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 200 – 250 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Le- bens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 79/94, gültig bis 30. Juni 2020

## **Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Öliges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
<b>Wirksamkeit</b>	P, Iv, W (P und W gelten nur bei Einsatz unter einer Deckbeschichtung)
<b>Wirkstoffe</b>	IPBC Propiconazol Cypermethrin
<b>Anwendungsbereich</b>	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von tragendem und nichttragen- dem Holz Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanla- gen verbaut wird
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 83/94, gültig bis Ende 2019

**Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung<sup>HS</sup>**

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH	
<b>Produktart</b>	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender	
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002363-0000	
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W	
<b>Wirkstoffe</b>	7,7 g/kg IPBC 2,6 g/kg Propiconazol	
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden	
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2	180 – 220 ml/m <sup>2</sup>
	bei GK 3	180 – 220 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen	
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig	
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser	
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Le- bens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen	
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen	
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 10/95, gültig bis 31. März 2020	

## Xyladecor Xylamon Imprägniergrund <sup>HS</sup>

<b>Hersteller/Vertreiber</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
<b>Produktart</b>	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwender
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0002165-0000
<b>Wirksamkeit</b>	B, P, W
<b>Wirkstoffe</b>	7,7 g/kg IPBC 2,6 g/kg Propiconazol
<b>Anwendungskonz.</b>	unverdünnt anzuwenden
<b>Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge</b>	bei GK 2 180 – 220 ml/m <sup>2</sup> bei GK 3 180 – 220 ml/m <sup>2</sup>
<b>Zulässige Verarbeitung</b>	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen
<b>Unzulässige Verarbeitung</b>	Spritzen ist nicht zulässig
<b>Zulässige Anwendung</b>	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser,.. Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
<b>Unzulässige Anwendung</b>	Innenbereich, Holz ohne Deckanstrich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermit- tel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
<b>Fremdüberwachung</b>	Keine vorgesehen
<b>Anerkennungszertifikat</b>	Nr. 86/94, gültig bis 31. März 2020

## 9. NORMEN

Weitergehende Informationen über den Holzschutz erhalten Sie unter anderem in den Normen. Die Titel einiger relevanter Normen sind nachstehend gelistet:

ÖNORM B 3801	Holzschutz im Bauwesen - Benennungen und Definitionen
ÖNORM B 3802-1	Holzschutz im Bauwesen - Teil 1: Allgemeines.
ÖNORM B 3802-2	Holzschutz im Bauwesen - Teil 2: Baulicher Schutz des Holzes.
ÖNORM B 3802-3	Holzschutz im Bauwesen - Teil 3: Chemischer Schutz des Holzes
ÖNORM B 3802-4	Holzschutz im Bauwesen - Teil 4: Bekämpfungs- und Sanierungsmaßnahmen gegen Pilz- und Insektenbefall
ÖNORM B 3803	Holzschutz im Hochbau – Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz. Mindestanforderungen und Prüfungen.
ÖNORM EN 335	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten.
ÖNORM EN 350	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Prüfung und Klassifizierung der Widerstandsfähigkeit gegenüber biologischen Organismen, der Wasserdurchlässigkeit und der Leistungsfähigkeit von Holz und Holzprodukten.
ÖNORM EN 350-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz.
ÖNORM EN 350-2	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa.

## 10. DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL

vormals Prüfausschuß für Holzschutzmittel, ist ein Ausschuß nach § 20 (4) der Rahmengesäftsordnung für die Fachverbände der Wirtschaftskammer Österreich.

Die ARGE-HSM setzt sich aus dem

- Fachverband der chemischen Industrie, der
- Bundesinnung der chemischen Gewerbe und dem
- Bundesgremium des Handels mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken und Chemikalien (ordentliche Mitglieder)

sowie subsidiär aus jenen Firmen zusammen, die entweder Holzschutzmittel erzeugen oder importieren und von den genannten Fachorganisationen vertreten werden.

Der Arbeitsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel, vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, hat seine Rechtsgrundlage in § 3 der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM) vom 19. Juli 1996 und setzte sich bei seiner Gründung aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) je einem Vertreter
  - des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit
  - des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
  - des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
  - des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
  - des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen
- b) einem Vertreter des Bundesamtes u. Forschungszentrum für Landwirtschaft
- c) einem Vertreter der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung
- d) einem Vertreter der Umweltbundesamt GesmbH
- e) einem Vertreter des Österreichischen Institutes für Bautechnik
- f) zwei Vertretern aus dem Bereich der Landesverwaltungen der Bundesländer
- g) einem Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
- h) einem Vertreter der Bundesarbeitskammer
- i) vier Vertretern österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel erzeugen
- j) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel verarbeiten
- k) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel importieren
- l) einem Vertreter österr. Einzelhandelsfirmen, die Holzschutzmittel vertreiben
- m) einem Fachmann aus dem Bereich Toxikologie
- n) zwei Vertretern der Holzwissenschaft
- o) einem Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel prüft auf Grund der ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen das Vorliegen aller Voraussetzungen gemäß ihrer Richtlinien und stellt bei positiver Beurteilung ein Anerkennungszertifikat aus.

Eine Zusammenstellung jener Holzschutzmittel, für die Anerkennungszertifikate erteilt wurden und/oder für die behördliche Zulassungen im Sinne der Bestimmungen des Biozidproduktegesetzes vorliegen, wird als jährliche Neuauflage des österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis herausgegeben.

Der Geschäftsführer:

Mag. Dr. Klaus Schaubmayr

Der Vorsitzende:

Sekt.Chef iR Mag. Heinrich Kohlmann

## 11. VERZEICHNIS DER HERSTELLER UND VERTREIBER

### **ADLER-WERK Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG**

Bergwerkstraße 22

Postfach 126

A – 6130 Schwaz

Telefon: +43 5242 69 22-717

Fax: +43 5242 69 22-709

E-Mail wilfrid.jochum@adler-lacke.com

Homepage <http://www.adler-lacke.com>

### **Akzo Nobel**

Hersteller:

**Akzo Nobel Decorative Paints**

ZI „Les Bas Prés“ BP 70113

F – 60761 Montataire Cedex

Telefon: +33 3 44 31 37 46

Fax: +33 6 27 43 44 85

E-Mail martin.watzek@akzonobel.com

Homepage <http://www.akzonobel.com>

Hersteller / Vertrieb:

**Akzo Nobel Coatings GmbH**

Aubergstraße 7

A – 5161 Elixhausen

Telefon: (0662) 48989-0

Fax: (0662) 48989-42

E-Mail martin.watzek@akzonobel.com

Homepage <http://www.akzonobel.at>

Zulassungsinhaber:

**Akzo Nobel Decorative Coatings BV**

Christian Neefestraat 2

NL 1077 WW Amsterdam



## **Amonn Coatings GmbH**

An der Landesbahn 7

A – 2100 Korneuburg

Telefon: (02262) 735 80

Fax: (02262) 735 80-19

E-Mail [g.rumplmayr@amonn.at](mailto:g.rumplmayr@amonn.at)

## **BASF Wolman GmbH**

Hersteller:

Postfach 1160

D – 76545 Sinzheim

Deutschland

Telefon: +49 7221 800-0

Fax: +49 7221 800-290

E-Mail [info.wolman@basf.com](mailto:info.wolman@basf.com)

Homepage [www.basf.com/wolman](http://www.basf.com/wolman)

Vertrieb:

**BASF Österreich Ges.m.b.H.**

Hietzinger Hauptstr. 119

PF 1000

A – 1131 Wien

Telefon: (01) 878 90-136

Fax: (01) 878 90-118

E-Mail [basf.at@central-europe.basf.org](mailto:basf.at@central-europe.basf.org)

Homepage [www.basf.at](http://www.basf.at)

## **Brillux GmbH & Co. KG**

Hersteller:

Weseler Straße 401

D – 48163 Münster

Deutschland

Telefon: +49 (0) 251 7188-0

Fax: +49 (0) 251 7188-150

E-Mail [info@brillux.de](mailto:info@brillux.de)

Homepage [www.brillux.de](http://www.brillux.de)

Vertrieb:

**Brillux Farben GmbH**

Egger-Lienz-Str. 1

A – 4050 Traun

Telefon: +43 (0)732 370740-0

Fax: +43 (0)732 370740-15

E-Mail [info@brillux.at](mailto:info@brillux.at)

Homepage [www.brillux.at](http://www.brillux.at)

## **einza Lackfabrik GmbH**

Hersteller:

**einza Lackfabrik GmbH**

Rotenhäuser Straße 10

D – 21109 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 75 10 07-68

Fax: +49 (0)40 - 75 10 07-87

E-Mail [p.peters@einza.com](mailto:p.peters@einza.com)

Homepage [www.einza.com](http://www.einza.com)

Vertrieb:

**Morscher Farben- & Werkzeughandels  
GesmbH**

Triet 43

A – 6833 Weiler

Telefon: +43 (0)5523 62454-0

Fax: +49 (0)5523 62454-79

E-Mail [office@farbenmorscher.at](mailto:office@farbenmorscher.at)

Homepage [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

## **Kwizda Agro GmbH**

Hersteller:

Laaer Straße / Kwizda Allee 1

A – 2100 Leobendorf

Österreich

Telefon: +43 5 99 77 40-0

Fax: +43 5 99 77 40-447

E-Mail [lw.leobendorf@kwizda-agro.at](mailto:lw.leobendorf@kwizda-agro.at)

Homepage [www.kwizda-agro.at](http://www.kwizda-agro.at)

Vertreiber:

Universitätsring 6

A – 1010 Wien

Österreich

Telefon: +43 5 99 77 10-0

Fax: +43 5 99 77 10-280

E-Mail [agro@kwizda-agro.at](mailto:agro@kwizda-agro.at)

Homepage [www.kwizda-agro.at](http://www.kwizda-agro.at)

## **Kurt Obermeier GmbH & Co KG**

Hersteller:

Berghäuser Str. 70

D – 57319 Bad Berleburg-Raumland

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2751 524-158

Fax: +49 (0) 2751 524-190

E-Mail [peter.juengel@obermeier.de](mailto:peter.juengel@obermeier.de)

Homepage [www.obermeier.de](http://www.obermeier.de)

Vertrieb:

**Synthesa Chemie Ges.m.b.H.**

Dirnbergerstraße 29-31

A – 4320 Perg

Telefon: (07262) 560-0

Fax: (07262) 560-1500

E-Mail [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

Homepage [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at)

## **Remmers Baustofftechnik GmbH**

Hersteller:

Bernhard-Remmers-Str. 13

D – 49624 Lönningen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 5432 83-190

Fax: +49 (0) 5432 83-710

E-Mail [TFangmeyer@remmers.de](mailto:TFangmeyer@remmers.de)

Homepage [www.remmers.de](http://www.remmers.de)

Vertrieb:

**Remmers Baustofftechnik Ges.mbH**

Amerling 130, Top 1.3

A – 6233 Kramsach

Telefon: +43 (0)5337 64 344

Fax: +43 (0)5337 64 344-50

E-Mail [slaucher@remmers.at](mailto:slaucher@remmers.at)

Homepage [www.remmers.at](http://www.remmers.at)

**Handelsvertretung Dr. Günther Höllbacher**

Josef-Thorak-Str. 3a

A – 5020 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 628 888

Fax: +43 (0)662 630 039

E-Mail [hoellbacherzell@aon.at](mailto:hoellbacherzell@aon.at)

Homepage [www.hoellbacher.info](http://www.hoellbacher.info)

## **RÜTGERS Organics GmbH**

Hersteller:

Oppauer Straße 43

D – 68305 Mannheim

Deutschland

Telefon: +49 (0)621 7654-0

Fax: +49 (0)621-7654-449

E-Mail [elke.pirzer@impra.de](mailto:elke.pirzer@impra.de)

Homepage [www.impra.de](http://www.impra.de)

Vertrieb:

**KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH**

Packerstraße 163

A – 8561 Söding

Telefon: +43 3137 6162-0

Mobil +43 664 4605149

Fax: +43 3137 6162-30

E-Mail [office@kulba.at](mailto:office@kulba.at)

Homepage [www.kulba.at](http://www.kulba.at)

## **Synthesa Chemie Ges.m.b.H.**

Dirnbergerstraße 29-31

A – 4320 Perg

Telefon: (07262) 560-0

Fax: (07262) 560-1500

E-Mail [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

Homepage [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at)

## **Teknos**

Hersteller:

### **Teknos A/S**

Industrivej 19

DK – 6580 Vamdrup

Telefon: +45 76 93 94 00

Fax: +45 76 93 95 33

E-Mail [spj@teknos.dk](mailto:spj@teknos.dk)

Homepage [www.teknos.com](http://www.teknos.com)

Vertrieb:

### **Teknos Deutschland GmbH**

Edelzeller Straße 62

D – 36008 Fulda

Telefon: +49 (0)661 108 0

Fax: +49 (0)661 108 255

E-Mail [info@teknos.de](mailto:info@teknos.de)

Homepage [www.teknos.com](http://www.teknos.com)

